

Ressort: Politik

USA und Verbündete auch im UN-Sicherheitsrat zunehmend gespalten

New York, 22.07.2018, 16:39 Uhr

GDN - Die USA und ihre Verbündeten sind auch im UN-Sicherheitsrat zunehmend gespalten. Die Vereinigten Staaten und die übrigen G7- und Nato-Staaten stimmten deutlich häufiger unterschiedlich ab als vor Amtsantritt von US-Präsident Donald Trump, so eine Studie des Münchener Ifo-Instituts, über die das "Handelsblatt" (Montagausgabe) berichtet.

Seit Januar 2017 gab es demnach über 95 Resolutionen in der UN. Doch nur in 56 Prozent aller Fälle haben die USA und die G7-Staaten gleich abgestimmt - das sind 10,3 Prozentpunkte weniger als vor Trump. Noch schlechter fällt das Ergebnis aus, wenn man das Abstimmungsverhalten der USA und ihrer Verbündeten im jeweils ersten Amtsjahr eines US-Präsidenten vergleicht: Demnach lag in Trumps erstem Jahr die Übereinstimmung zwischen den USA und den G7 zehn Prozentpunkte unter Durchschnitt, zwischen den USA und den Nato-Staaten sogar 13,2 Prozentpunkte. Laut Ifo ist die Entwicklung klar den USA geschuldet. So hätten etwa die übrigen G7-Staaten ihre Israel-Politik kaum geändert. Die US-Zustimmungsrate zu Resolutionen zum Israel-Palästina-Konflikt aber sank unter Trump von 20,6 auf 5,3 Prozent. Das gleiche Bild zeige sich bei Wirtschaftsfragen. "Insbesondere bei Themen der ökonomischen Entwicklung wichen die Positionen stark ab", sagt Ifo-Forscher Niklas Potrafke. Während die G7 seit Trumps Amtsantritt 80 Prozent der Resolutionen in der UN-Vollversammlung absegneten, haben die USA nicht einer einzigen zugestimmt. Zwar seien "die Abweichungen bei den UN-Abstimmungen unter den beiden Bush-Präsidenten noch größer gewesen", heißt es in der Studie. So spaltete Anfang der 2000er die außenpolitische "Bush-Doktrin" den Westen noch stärker. Allerdings fürchten die Ifo-Forscher, Trump könne die Bushs schon bald in den Schatten stellen: "Zu vermuten ist, dass der von Trump angezettelte Handelskrieg zu einer weiteren Entfremdung führt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109247/usa-und-verbuedete-auch-im-un-sicherheitsrat-zunehmend-gespalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDS tV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com